

Presse-Information

Wuppertal, 25. Mai 2011



E/D/E gründet ETRIS BANK

Die ETRIS BANK wird als hundertprozentiges Tochterunternehmen das Finanzgeschäft des E/D/E weiter professionalisieren. Start der ETRIS BANK ist am 1. Januar 2012.

E/D/E
Unternehmenskommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Wuppertal/Düsseldorf – Das Wuppertaler Familienunternehmen E/D/E hat eine eigene Bank gegründet – die ETRIS BANK GmbH. Die Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften erhielt der Wuppertaler Mittelständler bereits durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und durch die Bundesbank. Auch der Eintrag ins Handelsregister wurde vollzogen. Die ETRIS BANK nimmt ihre Geschäftsaktivitäten am 1. Januar 2012 auf. Zuvor läuft vom 1. Juli an eine sechsmonatige Pilotphase.

„Die Gründung der ETRIS BANK ist ein logischer und konsequenter Schritt bei der stetigen Weiterentwicklung aller Leistungsbereiche als Kernelement der langfristigen Unternehmensstrategie des E/D/E“, sagt Hans-Jürgen Adorf, Vorsitzender der E/D/E Geschäftsführung. So folgte der fachlichen Spezialisierung mit Etablierung einer Teamorganisation, die Prozessoptimierung, der Neubau des eLC Logistik-Centers und die intensiv verfolgte Internationalisierung des E/D/E. Dieser Kette wichtiger unternehmerischer Weichenstellungen schließt sich nun die weitere Professionalisierung des Finanzbereichs an.

Die ETRIS BANK ist ein Spezialinstitut für Zentralregulierung, Zahlungsverkehr und Handelsfinanzierung, das künftig das Finanzgeschäft des E/D/E übernehmen wird. Die neue Bank ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des E/D/E. Im Rahmen der Zentralregulierung bildet sie gemeinsam mit dem E/D/E einen stabilen Haftungsverbund. „Es ist eine langfristig ausgerichtete Maßnahme, die unseren knapp 1400 mittelständischen Mitgliedern, unseren rund 2500 Lieferanten und dem

E/D/E selbst viele neue Möglichkeiten eröffnen wird“, sagt Adorf. Er unterstreicht, dass das E/D/E mit dieser strategischen Ausrichtung die Verbundgruppe mit ihrem Netzwerk aus Händlern und Lieferanten auch im Finanzbereich insgesamt weiter stärken werde.

Die ETRIS BANK ist als Unternehmerbank für den mittelständischen Produktionsverbindungshandel und für seine Lieferanten auf den spezifischen Bedarf der Branche ausgerichtet. „Hauptfunktion der ETRIS BANK ist die Zentralregulierung mit Delkredere-Übernahme. Damit wird die Zentralregulierung als Kerngeschäftsfeld des E/D/E zukunftsfest gemacht“, sagt Dr. Andreas Trautwein, der in der E/D/E Geschäftsführung unter anderem den Finanzbereich verantwortet. Das Volumen der Zentralregulierung umfasst im E/D/E nahezu fünf Milliarden Euro. Im Rahmen der Internationalisierung der Zentralregulierung eröffnet die ETRIS BANK dem E/D/E auch neue Chancen in Europa.

Klassische Bankkonten können bei der ETRIS BANK von den Handelsunternehmen eröffnet werden, die Mitglied im E/D/E sind. Mögliche zusätzliche Leistungen können zukünftig sein: Investitionsfinanzierung, Factoring oder auch Bürgschaften und Garantien. „Hierbei orientiert sich die Weiterentwicklung der Leistungspalette der ETRIS BANK an den spezifischen Bedürfnissen der Mitglieder und Lieferanten des E/D/E. Denn auch in der neuen Bank begegnen sich mittelständische Familienunternehmen auf Augenhöhe“, sagt Dr. Trautwein. Die ETRIS BANK versteht sich als sinnvolle Ergänzung zu den jeweiligen Hausbanken. Ihre Kundenzielgruppe sind ausschließlich die Partner des E/D/E auf der Mitglieder- und Lieferantenseite.

Insgesamt wird durch die ETRIS BANK der Zahlungs- und Buchungsverkehr optimiert. Im E/D/E werden jeden Tag bis zu 35.000 Belege in modernsten elektronischen Prozessen verarbeitet. Dies entspricht einem Jahresvolumen von über 7,5 Millionen Vorgängen.

Mit der Gründung der ETRIS BANK stellt das E/D/E sein Finanzgeschäft noch sicherer auf, unterwirft sich freiwillig den strengen bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften und wird insofern kontinuierlich von der BaFin und der Bundesbank überwacht. Dies garantiert Sicherheit für alle Partner.

Zum Bankstart wird die neue E/D/E Tochter bereits mit viel Branchenwissen ihre Geschäftsaktivitäten aufnehmen. Durch die jahrzehntelange Erfahrung des E/D/E in der Zentralregulierung verfügt auch die ETRIS BANK als „Kind der Branche“ über großes Marktwissen, viel Verständnis für die Branche, hohe Finanzkompetenz und über eine natürliche Nähe zu ihren Kunden, den Mitgliedern und Lieferanten. Somit ist in der ETRIS BANK die E/D/E Kompetenz gepaart mit einem professionellen Bank-Know-how.

Das E/D/E hat sich bewusst für Wuppertal als Standort der ETRIS BANK entschieden. Hier wurde das Familienunternehmen, das inzwischen in der dritten Generation in der Geschäftsführung vertreten ist, vor 80 Jahren gegründet. Mit dem Sitz der Bank in Wuppertal unterstreicht das E/D/E sein Bekenntnis zum Standort Wuppertal und zur Region nachdrücklich. „Mit der Weiterentwicklung der Bank ist davon auszugehen, dass künftig weitere, qualifizierte Mitarbeiter hinzugewonnen werden. Dies nutzt nicht nur dem E/D/E und der ETRIS BANK, sondern der gesamten Region“, sagt Dr. Andreas Trautwein.

E/D/E

Das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH) ist Europas größter Einkaufs- und Marketingverbund mit über 1000 angeschlossenen mittelständischen Handelsunternehmen im Bereich des Produktionsverbindungshandels und 376 weiteren Einzelhändlern. Diese Unternehmen handeln mit Werkzeugen, Maschinen und Betriebseinrichtungen, Baubeschlägen und Bauelementen, Sanitär und Heizung, Stahl und Befestigungstechnik, Schweiß-, Sicherheits- und Industrietechnik sowie Arbeitsschutzprodukten. Die Mehrzahl dieser Mitgliedsunternehmen beliefert vorwiegend gewerbliche Abnehmer aus der Industrie, dem Handwerk und den Kommunen.

Im Internet: www.ede.de

Ansprechpartner

Wolfgang Pott

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0)202/6096-865

E-Mail: Wolfgang.Pott@ede.de